
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SPORTFINANZIERUNG

22.11.2011

Der Landessportbund Hessen hat am Wochenende an den Hessischen Landtag und die Hessische Landesregierung appelliert, dem hessischen Sport bei der Verteilung der Einnahmen aus Glücksspiel, Lotterien und Sportwetten jährlich einen garantierten Mindestbetrag („unterer Deckel“) von 18,5 Mio. Euro zur Verfügung zu stellen. Dazu erklärt Helmut VON ZECH, sportpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion:

„Wir unterstützen grundsätzlich die Forderung des Landessportbundes Hessen, nach planbaren Einnahmen aus Lottomitteln für den Breitensport.

Ein sogenannter Boden aus den zugewiesenen Lottomitteln kann jedoch nicht aus dem Haushalt des Landes, sondern muss aus den Gesamteinnahmen der Lottomittel selbst dargestellt werden.

Hier muss die Devise gelten: Institutionelle Förderung kommt wegen der Planungssicherheit vor Projektförderung.

Wir setzen aber auch auf die Einsicht der 15 Bundesländer einen EU notifizierbaren Staatsvertrag zum Glücksspiel zu vereinbaren.

Wenn der neun Milliarden Euro große Wettmarkt, der momentan wegen der Restriktionen des derzeitigen Staatsvertrages über das Internet im Ausland veranstaltet wird, wieder zum größeren Teil im Inland stattfindet, könnte der Sport deutlich davon profitieren.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de